



Atzmännig – Alpwirtschaft Hüttenberg – Atzmännig

 T1  01:15 h  3.2 km  259 m  259 m  Mai–Okt














Rundwanderung im Atzmännig zur schönen, urchigen Alpwirtschaft Hüttenberg mit Sonnenterrassen und währschafter Küche. Unterwegs und beim Alpbeizli bieten sich fantastische Aussichten in die Bergwelt. Eine kurze, aber lohnende Wanderung!

Highlights

- Herrliche Aussichten in die Bergwelt
- Schöne, urchige Alpwirtschaft Hüttenberg mit Sonnenterrassen & währschafter Küche

Hinweis

- Fahrplan Sesselbahn beachten!

Start		Atzmännig 1194 m.ü.M.	 
00:20 h		Schwammegg 1276 m.ü.M.	
00:25 h		Abzw. Hüttenberg 1229 m.ü.M.	
00:40 h		Alpwirtschaft Hüttenberg 1054 m.ü.M.	
00:50 h		Abzw. Hüttenberg 1096 m.ü.M.	
Ziel		Atzmännig 1194 m.ü.M.	 



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Sesselbahn-Bergstation Atzmännig**. Die **Talstation** ist mit dem **Bus** (Bushaltestelle: Atzmännig, Schutt) gut erreichbar. In rund 5 Minuten von der **Bergstation** bergabwärts befindet sich das **Bergbeizli Atzmännig Harz** (+41 55 284 11 64) zur Einkehr. Schon bei der Ankunft im **Atzmännig** bietet sich ein prächtiges Panorama. Von links nach rechts: Der Nagelfluh-Berg Speer, die Glarner Alpen mit etwa dem Vrenelisgärtli und Ruchen, dann die Urner und Schwyzer Alpen mit dem Kleinen und Grossen Mythen, dahinter die Berner Alpen mit etwa dem Briener Rothorn. Eine **Panoramatafel** illustriert die zu sehenden Berggipfel.

Von der **Bergstation** folgt man dem **Wegweiser**, der zum nächsten **Wegweiser** und zur **Weggablung** leitet. Ab hier folgt man dem breiten Wanderweg bergauf in **Richtung Chrüzegg** (nicht Richtung Hüttenberg!). Mit jedem Schritt hinauf wird die Aussicht schöner. Beim **Aussichtspunkt Schwammegg**, mit Sitzbänken ausgestattet, lässt sich die Aussicht so richtig geniessen: Der Blick schweift hinab ins Tal und geradeaus türmen sich die Berggipfel mit dem mächtigen Säntis, herrlich! Hier hat man den höchsten Punkt der Rundwanderung erreicht. Es folgt nun ein schöner Höhenweg unterhalb der Krete gelegen, dann ein kurzes Stück über den Grat bis zum nächsten **Wegweiser**. Hier biegt man scharf nach rechts ab in **Richtung Hüttenberg**.

Die Route führt nur leicht absteigend zu einer Alphütte und von dort, mit Blick Richtung Tal, etwas steiler abwärts. Ein paar langgezogene Kehren führen bis zum **Wegweiser Hüttenberg**, wo man in **Richtung Oberricken** weiter geht. Nach wenigen Minuten ist die **Alpwirtschaft Hüttenberg** (+41 55 284 14 57) erreicht.

Das schöne, urchige Alpbeizli mit Sonnenterrassen und kleinem Stübli bietet und eine währschafte Küche. Grandios ist der Blick von den Terrassen in die gegenüberliegende Bergwelt! Hier lässt es sich verweilen. Vom **Restaurant Hüttenberg** gehts dann ein kleines Stück auf demselben Weg zurück bergauf, bis zum **Wegweiser Hüttenberg**. Bei diesem biegt man nach links in **Richtung Ober Atzmännig** ab.

Auf einem schmalen Pfad wandert man durch den Wald. Auf einem kurzen Abschnitt führt der Weg links an einem fast senkrechten Hang entlang. Vorsicht! Aus dem Wald tretend, gehts über eine Wiese bergauf bis zur **Wegkreuzung**, wo man nach links einbiegt. Schon bald ist die **Sesselbahn-Bergstation Atzmännig** erreicht. Zum Ab-

Infos

Ausgangs- & Endpunkt

Atzmännig – Bergstation Sesselbahn
(Bushaltestelle Talstation: Atzmännig, Schutt)

Verpflegung

Bergbeizli Atzmännig Harz, +41 55 284 11 64,
bergrestaurant-atzmaennig.ch

Alpwirtschaft Hüttenberg, +41 55 284 14 57,
huettenberg-walde.ch

Restaurant Atzmännig Lodge, +41 55 284 64 34,
atzmaennig.ch

schluss der Tour laden dort ein paar Sitzbänke zur Pause ein.



Atzmännig – Alpwirtschaft Hüttenberg – Atzmännig

